

Sanela Schwarzfischer
Bieler Str. 81
58638 Iserlohn

Sozialgericht Dortmund
Ruhrallee 3
44139 Dortmund
Fax.: 0231 5415 509

11.03.2023

Klage

der Sanela Schwarzfischer, Bieler Str. 81, 58638 Iserlohn

Klägerin

der Emilia Maria Schwarzfischer, Bieler Str. 81, 58638 Iserlohn

Klägerin, gesetzl. vertreten

gegen

das Jobcenter Märkischer Kreis, Friedrichstr. 59/61, 58636 Iserlohn,
- Widerspruchsstelle -

Beklagter

wegen

Widerspruchsbescheid 416 - 35502//0034590 - W-35502-01527/22

Begründung

In dem Verfahren S 14 AS 1777/22 ER stand die rechtswidrige KDU-Verweigerung zum Thema. Zu den weitreichenden Konsequenzen der Leistungsverweigerung zählte die Existenzbedrohung durch eine Räumungsklage.

Der Beklagte hatte eigene "Mietobergrenzen" auf Grundlage eines ungeprüften Konzepts 2020 behauptet; die Mietkaution verweigert, Umzugskosten und Nebenkosten-Nachforderungen ebenfalls abgelehnt.

Am 22.04.2022 stellte die Klägerin einen Überprüfungsantrag gem. § 44 SGB X für die Bescheide vom 03.11.2020, 02.12.2020, 13.01.2021, 31.05.2021, 09.08.2021, 06.10.2021, 02.02.2022

„Zunächst einmal ist festzustellen, dass für die von Ihnen behaupteten Mietobergrenzen überhaupt kein sozialrechtlich überprüftes und bestätigtes Konzept vorliegt. Dies ist eine vorsätzliche Täuschung mit der Absicht der Vermögensschädigung.“

Weitere Fehler finden Sie in den Einkommensanrechnungen, bei Unregelmäßigkeit bei angerechneten Unterhaltszahlungen, die nicht geflossen sind, u.a.“

Folgende Leistungen wurden

16.09.2020-30.06.2021 = 563,38 €

01.07.2021-31.05.2022 = 1.655,34 €

und auch das Kautionsdarlehen in Höhe von 1.131,00 € wurde angewiesen.

Allein diese Außenstände des Jobcenters bei den Kosten der Unterkunft belaufen sich auf: 3.349,72 €

Mit Bescheid vom 03. August 2022 teilte das Jobcenter Märkischer Kreis der Widerspruchsführerin zu 1.) mit, dass dem Antrag vom 22. April 2022 auf Überprüfung der Bescheide vom 03.11.2020, 02.12.2020, 13.01.2021, 31.05.2021, 09.08.2021, 06.10.2021, 02.02.2022 im vollen Umfang entsprochen wird.

Das stimmt so nicht.

Zur vollumfänglichen Bescheidung gehören die Erstattungen von nachgewiesenen Rechtsanwaltskosten und Stornierungsgebühren, sowie die Verzinsung nach § 44 SGB I.

Erst mit dem Zugang der Erstattungsleistungen kann das Verfahren abgeschlossen werden. Aufgrund der erheblichen Bearbeitungsfehler im Vorfeld wird beantragt das Verfahren mit richterlichem Beschluss zu beenden und Rechtsfrieden hergestellt werden.

Anlagen

2022-04-22 Überprüfungsantrag gem. § 44 SGB X

2022-09-03 Antrag auf vollständige Kostenübernahme für Räumungsklage

2023-02-21 Chefsache Kostenübernahme Räumung und Verzinsung

2023-03-28 Widerspruchsbescheid (W 1527/22)

J. Schwarzscher

Sanela Schwarzfischer
Bieler Str. 81
58638 Iserlohn

Jobcenter Märkischer Kreis
Friedrichstraße 59/61
58636 Iserlohn
Fax 02371 905-799
Fax 02371 905-848

22.04.2022

Überprüfungsantrag gem. § 44 SGB X für die nachfolgend aufgeführten Bescheide
35502//0034590

- 03.11.2020 Änderungsbescheid über Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
- 02.12.2020 Änderungsbescheid über Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
- 13.01.2021 Änderungsbescheid über Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
- 31.05.2021 Vorläufige Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
- 09.08.2021 Änderungsbescheid über Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
- 06.10.2021 Änderungsbescheid über vorläufige Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
- 02.02.2022 Änderungsbescheid über vorläufige Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich Antrag auf Überprüfung gem. § 44 SGB X für die aufgeführten Bescheide.

Zunächst einmal ist festzustellen, dass für die von Ihnen behaupteten Mietobergrenzen überhaupt kein sozialrechtlich überprüftes und bestätigtes Konzept vorliegt. Dies ist eine vorsätzliche Täuschung mit der Absicht der Vermögensschädigung.

Zwar liegt unbestritten ein Rohkonzept vor, dieses entfaltet jedoch überhaupt keine verbindliche Rechtskraft. Nicht einmal der erste Konzeptentwurf für den Märkischen Kreis hat bisher trotz etlicher Flickversuche einer sozialgerichtlichen Prüfung standgehalten.

Das BSG hat Richtlinien vorgegeben wie in solchen Fälle ohne schlüssiges Konzept zu bescheiden ist.

Weitere Fehler finden Sie in den Einkommensanrechnungen, bei Unregelmäßigkeit bei angerechneten Unterhaltszahlungen, die nicht geflossen sind, u.a.



Sanela Schwarzfischer
Bieler Str. 81
58638 Iserlohn

Jobcenter Märkischer Kreis
Friedrichstraße 59/61
58636 Iserlohn
Fax 02371 905-799
Fax 02371 905-848

03.09.2022

Antrag auf vollständige Kostenübernahme für Räumungsklage 44 C 76/22
Widersprüche gegen die abschließenden Bewilligungen vom 04.08.2022
Verzinsung gem. § 44 SGB I
35502//0034590

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Krämer,

ich komme zurück auf das mit Ihnen geführte Telefonat und Ihre Rückmeldung per Mail.

Nachdem zunächst weder der Überprüfungsantrag vom 22.04.2022 noch mein „Antrag auf Übernahme von Mietschulden und Mietkaution“ vom 05.07.2022 beim Jobcenter Anzeichen von Erfolg erkennen ließen, war ich gezwungen am 06.07.2022 das Sozialgericht Dortmund anzurufen um kurzfristig die Räumungsklage abzuwenden und den Wohnungserhalt dauerhaft zu sichern.

Noch am 14.07.2022 beantragte die Widerspruchsstelle des Jobcenter Märkischer Kreis beim Sozialgericht Dortmund die Klageabweisung und versuchte sich in der Belehrung des Gerichts: **„Der Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz kann keinen Erfolg haben.“**

Nach entsprechender Nachschulung der Widerspruchsstelle durch das Gericht wurden Sie dann wohl angewiesen, meinem Antrag vom 22.04.2022 auf Überprüfung der Bescheide vollumfänglich nachzugeben und die geschuldeten 3.349,72 € Kosten der Unterkunft an den Vermieter direkt auszusahlen.

Bis zur abschließenden Klärung und zur Sicherung von weiteren Rechtsansprüchen wurden gegen die Änderungsbescheide Frist während Widersprüche eingelegt.

Davon unabhängig ist jedoch mein Antrag vom 2022 auf vollständige Kostenübernahme für die Räumungsklage 44 C 76/22.

Mit Beschluss vom 17.08.2022 stellte das Gericht fest, das zuzgl. der Mietrückstände Anwalts- und Gerichtskosten geschuldet seien. Ohne Tilgung kein Verfahrensende.

Der Rückstand beträgt noch 797,88 € (ggf. abzüglich am 12.08.2022 gezahlter 500,00 €).

Diese 797,88 € sind vom Jobcenter als selbstverschuldeter Teil der KDU zu übernehmen und da das Geld kurzfristig auf Pump beschafft werden musste, ist die Summe unverzüglich auf mein Konto anzuweisen. Weitere Nachforderungen können z.Zt. nicht ausgeschlossen werden.

„Das Jobcenter trägt die Kosten einer Räumungsklage, wenn es einem Leistungsberechtigten zu Unrecht die Leistungen versagt, dadurch Mietrückstände entstehen und der Vermieter in der Folge Räumungsklage erhebt. Das hat das LSG Baden-Württemberg entschieden.“

LSG Baden-Württemberg, Urteil v. 27.6.2017, L 9 AS 1742/14

[Jobcenter muss Räumungsklage bezahlen](#)

Weiter wurde die Beklagte verpflichtet, die laufende Miete in Höhe von **682,88 € ab September 2022** zu zahlen, jeweils bis spätestens den 3. Bankarbeitstag eines Monats.

Durch die verspätete Nachzahlung der Kosten der Unterkunft unterliegt der Erstattungsbetrag der Verzinsung gem. § 44 SGB I. Der Erstattungsbetrag ist mittels Eingabemaske (Allegro) zu ermitteln und unverzüglich auszukehren.

J. Schwarzscher

Sanela Schwarzfischer
Bieler Str. 81
58638 Iserlohn

Jobcenter Märkischer Kreis
z.Hd. GF Anna Markmann, persönlich
Friedrichstraße 59/61
58636 Iserlohn
Fax 02371 905-799
Fax 02371 905-848

21.02.2023

Erinnerung: mehrere Anträge auf Übernahme von Folgekosten
Chefsache Kostenübernahme Räumung, Stornogebühren und Verzinsung
Sozialgericht Dortmund, Az.: S 14 AS 1777/22 ER, 08.2022
Vortäuschung gesetzeskonformer Mietobergrenzen
35502//0034590

Sehr geehrte Frau Markmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

als Geschäftsführerin des Jobcenter Märkischer Kreis stehen Sie in der
Verantwortung für die gesetzeskonforme Umsetzung von Sozialleistungen in Ihrem
Hause.

Die wiederholten Leistungsverweigerungen Ihrer Mitarbeiter stürzten mich und
meine Tochter in eine Räumungsklage und beinahe in die Wohnungslosigkeit.
Erst ein Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz brachte die Wende.

Noch am 14.07.2022 beantragte das Jobcenter Märkischer Kreis die
Klageabweisung. Ihre Mitarbeiterin Frau Laura Tammen behauptete gegenüber dem
Sozialgericht Dortmund:

*„Der Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz kann keinen Erfolg haben.
Der Begründung der Antragstellerin kann nicht gefolgt werden.“*

[. . .]

*„Bei den Kosten der Unterkunft (§ 22 Abs. 1 SGB II) wurden jedoch nur die nach
dem schlüssigen Konzept des Märkischen Kreises angemessenen Kosten anerkannt.“*

Die richterliche Bewertung in dem Verfahren S 14 AS 1777/22 ER folgte diesem
Vortrag nicht.

Bereits am 03.08.2022 wurde meinem Antrag vom 22.04.2022 auf Überprüfung der
Bescheide 03.11.2020, 02.12.2020, 13.01.2021, 31.05.2021, 09.08.2021,
06.10.2021, 02.02.2022 in vollem Umfang entsprochen.

Die Erstattungssumme der tatsächlichen Kosten der Unterkunft in Höhe von **563,38 €**
(**01.09.2020-31.05.2021**) sind gem. § 44 SGB I zu verzinsen.

Dazu kommt die Nachzahlung der KDU Juli 2021-Mai 2022 = **1.655,34 €**. Auch diese sind gem. § 44 SGB I zu verzinsen.

Außerdem sind Stornierungs/Rückbuchungskosten in Folge mangelnder Kontodeckung ab dem 01.09.2020 zu übernehmen.

Mit dem Antrag auf Kostenübernahme für die Räumungsklage 44 C 76/22 vom 30.08.2022 wurde bereits die Kostennote für die Anwalts- und Verfahrenskosten in Höhe von **797,88 €** angezeigt worden. Diese sind vollumfänglich zu übernehmen.

2022-09-01 WhatsApp Image 2022-09-01 at 09.28.31 b.pdf

Die weiteren Nachforderungen in Gestalt der Kostenübernahme für Rechtsanwaltskosten gem. Kostenfestsetzungsbeschluss 44 C 76/22 (Forderung **2.667,55 € plus 5% Zinsen**) wurden bereits 24.11.2022 auch Ihnen Frau Anna Markmann als verantwortliche Geschäftsführerin bekannt gegeben. Zeitgleich wurde eine dritte **Erinnerung an Verzinsung gem. § 44 SGB I**.

Diese Rechtsanwaltskosten für die unverschuldete Räumungsklage sind in voller Höhe zu tragen.

„Das Jobcenter trägt die Kosten einer Räumungsklage, wenn es einem Leistungsberechtigten zu Unrecht die Leistungen versagt, dadurch Mietrückstände entstehen und der Vermieter in der Folge Räumungsklage erhebt. Das hat das LSG Baden-Württemberg entschieden.“

LSG Baden-Württemberg, Urteil v. 27.6.2017, L 9 AS 1742/14

Seit Monaten wurden die Leistungen bereits verschleppt. Zur abschließenden Bescheidung und Nachzahlung notiere ich eine

Fristsetzung zum 01.03.2023

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nachzahlungen von **Sozialleistungen vor Pfändungen geschützt** werden müssen. Aus diesem Grund wird beantragt die ausstehenden Nachzahlungen als Barcode statt Anweisung nachgezahlt werden.

Hilfsweise könnte Ihnen für die einmalige Überweisung ein „Ausweich-Konto“ benannt werden.

J. Schwarzscher

Oktober 2020 bis Dezember 2020

06.10.2020 06.10.2020 Zinsen und Entgelte 0,90 €

Benachrichtigungsentgelt Rechnung
RÜCKGABE LASTSCHRIFT EINR: ZBI Fondsmanagement AG
BETRAG: 577,88 EUR Vertrag L15V.V0000116/Miete
-10.2020 20201006-WL065-00005223653

13.07.2021 13.07.2021 Zinsen und Entgelte

Benachrichtigungsentgelt Rechnung
RÜCKGABE LASTSCHRIFT EINR: Bundeskasse in Trier
BETRAG: 94,00 EUR Kfz-Steuer fuer MK MF 166 f
uer die Zeit vom 26.05.2021 bis zum 25.05.2022 Kassenz
20210713-WL065-00005936603

0,90-

13.07.2021 13.07.2021 Zinsen und Entgelte

Benachrichtigungsentgelt Rechnung
RÜCKGABE LASTSCHRIFT EINR: Vodafone GmbH
BETRAG: 32,97 EUR Kd.Nr. 001951504012 VK 1049
538246 Rg.Nr. 003636235937 vom 30.06.21 Vodafone sagt
20210713-WL065-00005936604

0,90-

14.07.2021 14.07.2021 Zinsen und Entgelte

Rechnung Löschung Überweisungsauftr.
Benachrichtigungsentgelt 20210714-WL065-00005936724

0,90-

14.07.2021 14.07.2021 Zinsen und Entgelte

Benachrichtigungsentgelt Rechnung
RÜCKGABE LASTSCHRIFT EINR: KLARNA AB
BETRAG: 79,26 EUR ZOETOP BUSINESS CO.,LIMITED
5061668760437 20210714-WL065-00005937218

0,90-

16.07.2021 16.07.2021 Zinsen und Entgelte

Rechnung Löschung Überweisungsauftr.
Benachrichtigungsentgelt 20210716-WL065-00005938815

0,90-

19.07.2021 16.07.2021 Rückbuchung

ERGO Versicherung Aktiengesellschaft
Hausratvers. SV96189926 Bieler Str. 81, Iserlohn 20.07.21-20.08.21
MDEM191930873023 Gläubiger-ID: DE05ZZZ00000012101

9,51+

19.07.2021 16.07.2021 Rückbuchung

ERGO Versicherung Aktiengesellschaft
Privatkunden-Haftpflichtvers. SV961 89388 20.07.21-20.08.21
MDEM191930873890 Gläubiger-ID: DE05ZZZ00000012101

7,65+

die Auflistung ist möglicherweise nicht vollständig.



2

Jobcenter Märkischer Kreis, Friedrichstr. 59/61, 58638 Iserlohn

Sanela Schwarzfischer
Bieler Str. 81
58638 Iserlohn

Widerspruchsbescheid

Datum: 28. Februar 2023
Geschäftszeichen: 416 - 35502//0034590 - W-35502-01527/22
Auf den Widerspruch
1.) der Frau Sanela Schwarzfischer
2.) des minderjährigen Kindes Emilia Maria Schwarzfischer (geb. 22.06.2015), gesetzlich vertreten durch die Widerspruchsführerin zu 1.)
wohnhaft Bieler Str. 81, 58638 Iserlohn
vom 03. September 2022
eingegangen am 03. September 2022
gegen den Bescheid vom 03. August 2022
Geschäftszeichen: 413 - 35502//0034590
wegen der Überprüfung der Bescheide vom 03.11.20, 02.12.20, 13.01.21, 31.05.21, 09.08.21, 06.10.21 und 02.02.22

trifft die Rechtsbehelfsstelle folgende

Entscheidung

Der Widerspruch wird als unbegründet zurückgewiesen.

Im Widerspruchsverfahren ggf. entstandene notwendige Aufwendungen können nicht erstattet werden.